

Bewerbungsvereinbarung Deutschlandstipendium

Bitte **beachten Sie alle folgenden fünf Unterpunkte** dieser Bewerbungsvereinbarung zum Deutschlandstipendium und ergänzen Sie sie ggf. um Ihre persönlichen Angaben bzw. Ihre Unterschriften. **Formale Fehler führen zur Nicht-Bearbeitung von Anträgen!**

- 1. Teilnahmeerklärung**
- 2. Anleitung zur Bewerbung**
- 3. Datenschutzhinweis**
- 4. Kontakt zum Förderer, Datenweitergabe und Veranstaltungen**
- 5. Fotoaufnahmen und deren Verbreitung**

Bitte senden Sie **die unterzeichnete Bewerbungsvereinbarung ausschließlich gescannt als PDF (max. 1 MB) online** an folgende Adresse: hcu-deutschlandstipendium@vw.hcu-hamburg.de

1. Teilnahmeerklärung – Deutschlandstipendium der HafenCity Universität Hamburg

Hiermit versichere ich, dass ich die anliegenden datenschutzrechtlichen Hinweise zur Kenntnis genommen habe. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass es mir selbst überlassen ist, welche zusätzlichen Informationen ich für die Bewerbung einbringe. Darüber hinaus erkläre ich mein Einverständnis, dass die von mir gemäß § 10 StipG zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten von der HafenCity Universität zum Zweck der Auswahl für ein Deutschlandstipendium und gegebenenfalls zum Zweck der Gewährung eines Deutschlandstipendiums verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Bei einem Widerruf dieser Einwilligung erlischt der Vertrag, meine Daten werden unverzüglich gelöscht und die eingereichten Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

Hinweis: Im Fall der Nicht-Erteilung sowie des Widerrufs der Einwilligung kann das beantragte Stipendium nicht oder nicht mehr gewährt werden.

Persönliche Informationen

Name, Vorname _____

Matrikelnummer _____

Bankverbindung für die Überweisung des Stipendiums im Falle der Bewilligung

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Ort, Datum Unterschrift Bewerber/in

2. Anleitung zur Bewerbung

Die komplette Bewerbung erfolgt ausschließlich online über den valucon apps GmbH Bewerbungsserver. Eine vollständige Bewerbung umfasst folgende Unterlagen:

1. Bitte senden Sie die **unterzeichnete Bewerbungsvereinbarung als PDF (max. 1 MB)** ausschließlich **online an** folgende Adresse: **hcu-deutschlandstipendium@vw.hcu-hamburg.de**
2. Bitte füllen Sie **alle Pflichtfelder** in der **online Maske des Bewerbungsservers** aus und schließen Sie das online Formular ab

Folgende Nachweise ergänzen **als hochzuladende Anlagen im PDF Format** Ihre Bewerbung:

3. Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
4. Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung, bei ausländischen Zeugnissen eine auf das deutsche System übertragbare Übersetzung und Umrechnung in das deutsche Notensystem
5. Immatrikulationsbescheinigung bzw. für Studienanfänger/innen den Zulassungsbescheid oder die Einschreibbestätigung der HafenCity Universität Hamburg
 - Es wird kein Nachweis über erbrachte Studienleistungen benötigt, Sie erteilen in der Bewerbungsmaske lediglich eine Selbstauskunft (die Leistungsnachweise werden nach Abschluss der Bewerbungsphase für die Kontrolle/Vergleichbarkeit zwischen den Kursen direkt aus ahoi gezogen)!
 - Es wird kein professorales Empfehlungsschreiben benötigt!

Gegebenenfalls ergänzt durch Nachweise (als PDF Dokument hochzuladen) über:

- berufliche Qualifikationen und Arbeitszeugnisse
- weitere erworbene Qualifikationen und Kenntnisse
- besondere Auszeichnungen und Preise
- gesellschaftliches, soziales und familiäres Engagement
- Gründe, die sich erschwerend oder hinderlich auf die bisherige Bildungsbiographie ausgewirkt haben

3. Hinweise zum Datenschutz – Deutschlandstipendium

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

3.1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist:

HafenCity Universität Hamburg
Henning-Voscherau-Platz
20457 Hamburg
040 42827-2730
praesidialbuero@hcu-hamburg.de
Präsident: Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow

3.2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Markus Lemke
Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragter
Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42827-4359
E-Mail: hcu-datenschutz@vw.hcu-hamburg.de

3.3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO).

- Zum Zwecke der Vergabe und Verwaltung des Deutschlandstipendiums werden der Titel, Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Bundesland, Telefonnummer, E-Mail Adresse, die IBAN, die BIC und der Name der Bank, Noten, Nationalität, der Förderzeitraum sowie weiche Kriterien (gesellschaftliches und fachliches Engagement) verarbeitet.
- Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mittelgeber/von Veranstaltungen in der Kommunikations- und Akquisearbeit der HCU veröffentlicht.

3.4. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Die Datenverarbeitung erfolgt durch die valucon apps GmbH. Zwischen der vom BMWF beauftragten valucon apps GmbH und der HafenCity Universität Hamburg besteht diesbezüglich eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung.

3.5. Speicherdauer

- Die für die Verwaltung des Deutschlandstipendiums notwendigen Daten, siehe 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung werden 1 Jahr nach Beendigung des Deutschlandstipendiums gelöscht.
- Eine Löschung Ihrer Daten ist solange nicht möglich, wie die Daten für die Meldung an das Statistische Landesamt vorgehalten werden müssen.

3.6. Betroffenenrechte

- Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) zu. Sie haben außerdem das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Beachten Sie bitte, dass der Auftrag zur Löschung oder Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten das Vertragsverhältnis beendet.

3.7. Rechtsgrundlage Deutschlandstipendium

- Rechtsgrundlage für das Deutschlandstipendium ist § 10 des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG). Hiernach sind Bewerberinnen und Bewerber für das Stipendienprogramm verpflichtet, die zur Prüfung der Leistungs- und Eignungsvoraussetzungen erforderlichen Auskünfte zu erteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.
- Statistik / Evaluation / Anonymisierung Gemäß § 13 des Stipendienprogramm-Gesetzes sind wir verpflichtet, zur Erstellung einer Bundesstatistik Stipendiaten-Daten an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Dies erfolgt unter einem Pseudonym, also ohne Mitteilung Ihres Namens.
- Stichproben zum Ausschluss einer Doppelförderung Das BMBF führt gemäß § 4 Absatz 2 StipG anhand der Daten der geförderten Studierenden Stichproben durch, um Doppelförderungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck kann das BMBF Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Hochschulort einzelner geförderter Studierender abfragen, speichern und mit den Daten anderer fördernder Institutionen abgleichen. Die Universität ist zur Übermittlung dieser Daten gesetzlich verpflichtet. Nach Durchführung der Stichprobe werden die Daten vernichtet. Zu diesen Zwecken werden die Daten im Fall der Gewährung eines Stipendiums für die Dauer von sechs Jahren nach Ende der Förderung gespeichert. Soweit Ihre Bewerbung in diesem Auswahlverfahren keinen Erfolg hat, speichern wir Ihre Daten maximal 12 Monate, um eine erneute Bewerbung im nächsten Auswahlverfahren vereinfachen zu können.

Ich versichere, dass ich den oben stehenden **Datenschutzhinweis** zur Kenntnis genommen habe.

Ich versichere zudem, dass meine Angaben sowohl im Zuge der Onlinedatenerfassung als auch in dieser Bewerbungsvereinbarung der Wahrheit entsprechen.

(Hinweis: Die Stipendienbewilligung kann widerrufen werden, wenn sie auf falschen Angaben basiert oder eine Doppelförderung stattfindet. Die Hochschule behält sich die Prüfung der Angaben vor.)

Ort, Datum Unterschrift Bewerber/in

4. Kontakt zum Förderer und Datenweitergabe

Die HafenCity Universität Hamburg fördert den Kontakt zwischen Stipendiat*innen und privaten Mittelgebern, z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen. Die Stipendiat*innen sind zur Nutzung dieser Angebote und zur Pflege des Kontakts mit den Spendern nicht verpflichtet. Die privaten Mittelgeber dürfen das Stipendium nicht von einer Gegenleistung der Stipendiat*innen abhängig machen. Die Förderung des Kontakts zwischen privaten Mittelgebern und Stipendiat*innen bedeutet u.U. die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Förderer – sei es um eine Zuordnung zwischen Förderer und Stipendiat zu erreichen, sei es um den zugeordneten Förderer mit Ihnen bekannt zu machen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO). Die Bewilligung eines Stipendiums durch den Stipendienauswahlausschuss erfolgt ausschließlich aufgrund Ihrer Begabung, Leistung und persönlichen Eignung.

Die Stipendiat*innen verpflichten sich zur Präsentation der unter Verwendung der Fördersummen erzielten Studienergebnisse zum Ende des Förderzeitraumes im Rahmen einer Veranstaltung sowie zur Teilnahme an mindestens einer weiteren Veranstaltung im Zusammenhang mit dem Deutschlandstipendium.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie den Erhalt der Informationen im Zusammenhang mit der Datenweitergabe an Förderer sowie Ihre Teilnahme an den beschriebenen Veranstaltungen.

Ort, Datum Unterschrift Bewerber/in

5. Fotoaufnahmen und deren Verbreitung

Bei der Auftaktveranstaltung und während der Veranstaltungen in Kooperation mit den Förderern machen Mitarbeiter*innen der HafenCity Universität Hamburg Fotoaufnahmen, auf denen Sie möglicherweise zu sehen sein werden. Die Fotos dienen der hausinternen Dokumentation sowie der öffentlichen Berichterstattung, z. B. auf der Homepage, in Drucksachen und auf Datenträgern.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit den Aufnahmen und ihrer Verbreitung einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift Bewerber/in

Viel Erfolg!